

Gemeinde Sehlde

De/Hm

Protokoll

Ju Sehl/002

**über die öffentliche Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses
der Gemeinde Sehlde
am Dienstag, den 13.06.2017, von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftsraum, Birkenweg, 38279 Sehlde**

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r
Scheuven, Regina

Ratsmitglieder
Becker, Wiebke
Böselmann, Angela
Lorek, Andreas
Schadler, Michael
Wassermann, Karin

Bürgervertreter/in
Baumann, Carsten
Drozd, Marius

Ratsmitglied/er als Zuhörer/in
Päsler, Reinhard

Sonstige Teilnehmer
Maibom, Helmut
Spieker, Heike

Bürger
zu TOP 4

Protokollführer(in)
Derer, Sebastian

Abwesend:

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Jugend- und Kulturausschusses

AV Scheuvers begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Baumann und Herr Drozd erklärten, dass sie keine Einladung zur heutigen Sitzung erhalten haben.

2. Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses vom 25.01.2017

RM Bösselmann wies darauf hin, dass Sie im Protokoll nicht als beratendes Mitglied aufgeführt wurde.

RM Schadler stellte richtig, dass unter TOP 3 in der Auflistung der bekannten Aktivitäten nicht die Feuerwehr, sondern der Schützenverein das Osterfeuer ausrichtet.

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Enthaltungen: 1

3. Einwohnerfragestunde

3.1. Einwohnerfragestunde: Neue Ortseingangsschilder

Herr Maibom fragte nach, wann die neuen Ortseingangsschilder (*Holzbauten*) errichtet würden, die in einem Zeitungsartikel erwähnt wurden.

Zur direkten Beantwortung, erteilte AV Scheuvers dem anwesenden BGM Päsler das Wort

BGM Päsler erklärte, dass das benötigte Baumaterial für insgesamt 4 Schilder gespendet wird und Herr Tilch sich bereit erklärt habe, die Planung zu übernehmen. Der Sprecher fuhr fort, dass auch noch Genehmigungen bei den zuständigen Behörden eingeholt werden müssten, wofür auch Zeichnungen angefertigt werden müssten. Der ganze Prozess wird daher noch eine Weile dauern.

3.2. Einwohnerfragestunde: Straßenreinigungspflicht

Des Weiteren wollte Herr Maibom wissen, was von Seiten der Gemeinde gegen Grundstückseigentümer unternommen werden kann, die ihren Straßenreinigungspflichten (Unkraut / Reinigung der Gosse) nicht nachkommen. Der Sprecher fuhr fort, dass ein verzerrtes Bild entstehe,

wenn zum einen die Gemeinde mit schönen Willkommensschildern demnächst in das Dorf einlade, direkt dahinter aber ungepflegte Gehwege lägen.

BGM Päsler antwortete, dass dafür das Ordnungsamt zuständig sei, dies aber nur eingreifen könnte, wenn Gefährdungen vorliegen bspw. eine Unfallgefahr oder verstopfte Wasserabflüsse. Der Sprecher fuhr fort, dass für alles andere keine rechtliche Handhabe vorliege und in solchen Fällen nur die persönliche Ansprache durch den Bürgermeister oder auch andere Vertreter des Rates zum Handeln führen könnten. BGM Päsler ergänzte, dass er immer versucht mit Bürgern darüber ins Gespräch zu kommen und dies mal Erfolg habe und mal nicht.

4. Antrag an den Gemeinderat: Kultursonntag anders, Termin: 20.08.2017; Vorstellung des Projektes durch Frau Spieker

AV Scheuvens begrüßte noch einmal Frau Spieker und bat sie, ihr geplantes Projekt und den gestellten Antrag zu erläutern.

Frau Spieker erklärte, dass der Kultursonntag nur alle 2 Jahre stattfindet, den Organisatoren aber das Angebot durch das RAM-Theater gemacht wurde in diesem Jahr in Sehlde aufzutreten. Daher hätten sie sich entschieden in diesem Jahr ein „Kultursonntag-Extra“ durchzuführen.

Die Theatergruppe besteht aus mehreren Mitgliedern, die zum einen Chor und klassisches Theater, aber auch Mitmachtheater Elemente böten. Geplant sei, dass auf 4 Höfen im Gemeindegebiet ein Teil des Programmes gezeigt wird und die gekaufte Eintrittskarte berechtigt an allen Orten teilzunehmen.

Die Sprecherin fuhr fort, dass sie direkt von der Koordinationsstelle „Demokratie Leben“ des Landkreises Wolfenbüttel darauf aufmerksam gemacht wurde dort einen Antrag auf Förderung zu stellen, womit bereits 500 Euro der Gesamtsumme abgedeckt wären. Die übrigen Gelder werden durch den Verkauf der Eintrittskarten erwirtschaftet.

Die Sprecherin fuhr fort, dass ihr gestellter Antrag nur zum Ziel hat die Veranstaltung finanziell abzusichern, wenn nicht genug Karten verkauft werden oder die Veranstaltung aufgrund des Wetters ausfallen muss.

Die Nachfrage nach ermäßigten Karten, beantwortete die Sprecherin mit dem Hinweis, dass dazu noch Überlegungen angestellt werden könnten.

BGM Päsler wies darauf hin, dass der Termin im Vorfeld nicht mit den anderen Vereinen in der Gemeinde abgestimmt wurde, so dass die Veranstaltung sich nun mit der Schützenproklamation des Schützenvereines überschneidet.

Dem Vorschlag von RM Bösselmann, die Veranstaltungen ineinander zu integrieren, räumte BGM Päsler wenig Erfolgsaussichten ein.

Frau Spieker nahm die Kritik auf und erklärte, dass die Terminfindung von den Zeitvorgaben der Theatergruppen abhängig gemacht werden musste. Sie fuhr fort, dass sie sich aber mit dem Schützenverein in Verbindung setzen wolle, um sich auszutauschen.

Der Ausschuss verständigte sich darauf dem Antrag von Frau Spieker zu entsprechen.

BSE: -einstimmig-

Der Ausschuss empfiehlt, das Projekt Kultursonntag extra am 20.08.2017 im Bedarfsfall finanziell zu unterstützen.

5. Konkretisierung der Planung "Mitfahrbank"

AV Scheuvens wies darauf hin, dass für die Umsetzung zentrale Fragen geklärt werden müssten. So müsste der Ort festgelegt werden, von dem aus gestartet wird, aber auch die Form der Mitfahrbank müsste festgelegt werden. Soll es z.B. optisch wirklich eine Bank geben? Als weitere Frage wollte die Sprecherin geklärt wissen, ob zunächst nur eine Richtung angefahren werden soll und wenn ja welche.

Hierzu einigte sich der Ausschuss darauf, dass aufgrund der Einkaufsmöglichkeiten, des Bahnhofes und der örtlichen Ärzte, SZ-Ringelheim der wichtigste Ort wäre, der über das Projekt erfasst werden sollte.

In der anschließenden Diskussion ergaben sich weitere Fragestellungen:

- Es müssten zeitnah Gespräche mit der Stadt Salzgitter geführt werden um Ringelheim einzubinden.
- Wie und in welcher Form kann auf die Rückfahrmöglichkeit hingewiesen werden?
- Es müssten Parkmöglichkeiten vor Ort gegeben sein, um Personen in Ruhe ein und aussteigen zu lassen.
- In Sehle sollte es zunächst nur einen Ort geben, von dem gestartet wird. Im Gespräch ist die Fläche zwischen Wannenweg und Auf dem Bleeke. Weitere Orte könnten nach der Testphase folgen.
- Die Mitfahrer könnten durch ein sichtbares Zeichen auf sich aufmerksam machen, so dass sie von einer stationären Bank unabhängig wären.

Der Ausschuss einigte sich dazu auf folgende Eckpunkte:

- Das Projekt soll 2018 im Frühjahr mit einer Testphase starten, 2-3 Monate.
- Die Testphase soll nur in Richtung Ringelheim und zurück erfolgen.
- Um auf das Projekt hinzuweisen sollen Werbemittel erstellt und verteilt werden (Herr Baumann erklärte sich bereit mit den örtlichen Zeitungsausträgern die Modalitäten zu klären).
- Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet: RM Scheuven, RM Lorek, RM Bösselmann, RM Becker, RM Schadler, Herr Baumann, Herr Drozd.
- **Termin für das 1. Arbeitstreffen: 17. Oktober 2017 um 19:00 im DGR Sehle**

6. Vortragsreihe: Konkretes Vorhaben 2017

AV Scheuvens berichtete, dass für den 14.09.17 um 18:30 Uhr im DGR der erste Vortrag angesetzt sei - Herr Neidhardt von der Polizei Salzgitter wird dabei einen Vortrag zum Thema Einbruchssicherheit halten.

Die Sprecherin bat um Unterstützung der Mitglieder des Ausschusses, um den Raum vorzubereiten und um die Aktion durchzuführen. RM Bösselmann, RM Schadler und Herr Drozd sicherten ihre Hilfe zu.

Für die Werbung setzen sich AV Scheuvs und RM Becker zusammen, um einen Flyer bzw. eine Einladung zu der Veranstaltung zu erstellen. Darüber hinaus sollen Veranstaltungshinweise in der SZ-Zeitung, im „Hallo Salzgitter“ und im Samtgemeindeboten erscheinen. Die verschiedenen Redaktionsschlussvorgaben sind zu beachten.

Es bestand Einigkeit, dass es keiner Anmeldung für den Besuch der Veranstaltung bedarf und die zur Verfügung stehenden 60 Sitzplätze ausreichend sein sollten.

Auf Anregung von RM Schadler könnten auch die örtlichen Vereine und die Kirche als Multiplikator dienen, um für die Veranstaltung zu werben.

7. Fotowettbewerb für Jung und Alt in 2018

AV Scheuvs schilderte, dass das Projekt in der letzten Sitzung thematisiert wurde und nun eine Empfehlung für den Rat verfasst werden müsste, ob und wie mit dem Projekt verfahren wird.

Die Sprecherin fuhr fort, dass sie sich einen Fotowettbewerb vorstellen könnte, bei dem 12 Bilder von Sehlde Bürgerinnen und Bürgern prämiert werden, die dann in einem Kalender veröffentlicht werden.

Thematisch könnte der Wettbewerb unter dem Motto „Mein Sehlde“ durchgeführt werden.

In der anschließenden Diskussion ergaben sich die Vorschläge, dass der Wettbewerb im Herbst 2017 beginnt und ein ganzes Jahr, bis zum Herbst 2018 dauern sollte, um alle Jahreszeiten für die Fotoeindrücke abzudecken. Der Kalender könnte dann erstellt werden und in der Vor-Adventszeit, z.B. als Weihnachtsgeschenk, erworben werden. Die Jury sollte paritätisch aus Mitgliedern des Rates und anderer Sehlde Bürger/innen besetzt werden. Hierfür könnte ein eigener Bewerbungsbogen entworfen werden. Es wurde auch darüber gesprochen, dass die Urheberrechtsfrage der Bilder geklärt sein müsste, um in die Veröffentlichung zu gehen.

Herr Baumann machte deutlich, dass der professionelle Druck eines solchen Fotokalenders mind. 20 Euro betragen könnte und daher keine großen Stückzahlen vorgedruckt werden sollten.

RM Schadler brachte in die Diskussion ein, dass ein Sponsor für das Projekt gewonnen werden könnte, um die Kosten gering zu halten.

Herr Drozd machte den Vorschlag, dass der Kalender in einer jahresunabhängigen Form angefertigt werden sollte, um in der Stückzahl variabler zu sein und ihn evtl. auch noch im Folgejahr nutzen zu können.

RM Schadler erklärte sich auf Nachfrage von AV Scheuvs bereit, zu gegebener Zeit ein E-Mail Postfach einzurichten, um die Fotobeiträge zu sammeln. Der Sprecher bat gleichzeitig darum, dass sich ein oder zwei Ausschussmitglieder für die Pflege des E-Mail-Postfaches fänden.

AV Scheuvs und RM Becker würden die Gestaltung eines Werbeflyers übernehmen. Zudem kam aus dem Ausschuss der Hinweis das Projekt während des Vereinstreffens der Öffentlichkeit zu präsentieren und Termine abzustimmen.

Der Ausschuss einigte sich darauf vor den weiteren Planungen die Entscheidung des Rates abzuwarten und in der nächsten Ausschusssitzung das Thema weiter zu bearbeiten.

BSE: -einstimmig-

Der Ausschuss empfiehlt, beginnend im Herbst 2017, einen Fotowettbewerb zur Erstellung eines jahresunabhängigen Fotokalenders zu initiieren.

8. Mitteilungen

AV Scheuvens teilte mit, dass die nächste Sitzung des Ausschusses bereits terminiert sei auf **Donnerstag, 28. September 2017 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftsraum Sehlede.

9. Anfragen

9.1. Anfragen: Tablets für Ratsmitglieder

Ein Ausschussmitglied stellte die Frage, wann die bestellten Tablets eintreffen würden und ob schon Informationen zu angedachten Schulungen vorlägen.

9.2. Anfragen: Termin Gemeinderatssitzung

Ein Ausschussmitglied stellte die Frage, wann die nächste Gemeinderatssitzung angesetzt sei.

BGM Päsler antwortete direkt, dass noch keine Sitzung festgesetzt wurde, der Termin aber bald bekannt gegeben werde. Die Sitzung wird jedoch erst nach der Sommerpause stattfinden.

9.3. Anfragen: Vortrag über das Maleika-Afrika-Projekt

Ein Ausschussmitglied stellt die Anfrage, ob es hinsichtlich des angedachten Vortrages über das Maleika-Afrika-Projekt eine Rückmeldung gab.

AV Scheuvens antwortete direkt, dass sie trotz Nachfrage leider bisher keinerlei Rückmeldung dazu erhalten habe und es daher vorerst keinen Vortrag zu dem Thema geben wird.

Regina Scheuven
Ausschussvorsitzende

Sebastian Derer
Protokollführer